



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 29.01.2011 Redaktionsschluß: 20.01.2011

**Jahrgang 40** **15. Januar 2011** **Nr. 1**

**30 Jahre St. Avertin - Steinbach (Ts.) 30 Jahre Partnerschaft mit Saint Avertin**

Vom 10. bis 12. Dezember 2010 wurde in St. Avertin das vollendete 30. Jahr der erfolgreichen Partnerschaft mit unserer schönen französischen Partnerstadt gefeiert, sozusagen das "Rückspiel" zu der Feier in Steinbach Mitte Mai. Eine Gruppe von 14 Steinbacherinnen und Steinbachern reisten mit Bürgermeister Dr. Stefan Naas vom 9. bis 12. Dezember bei winterlichen Straßenverhältnissen gen St. Avertin; die Fahrt dauerte entsprechend länger.

Umso gelungener waren die Feierlichkeiten in der Partnerstadt. Schon seit dem 29. November wurde dort in der städtischen Galerie auf der Flußinsel im Cher eine sehr attraktive Ausstellung der Textilkunstarbeiten der Steinbacher Künstlerin Ute Baunach und der hiesigen Keramikünstler Helga Titze und Dieter Baunach gezeigt. Die Ausstellung wurde von Bürgermeister Jean Gérard Paumier, einem ambitionierten Kunstfreund eröffnet; sie fand bei einem aufgeschlossenen Publikum eine gute Resonanz. Die Stadt und Kunstfreunde kauften einzelne Arbeiten an. Am Freitag, dem 10. Dezember gab es im Festsaal "L'Atrium" eine ideenreiche Jubiläumsfeier mit Festreden der beiden Bürgermeister und der Verantwortlichen der Städtepartnerschaft beider Seiten. Neben den Stadtoberhäuptern sprachen Stadtrat Norbert Möller für den Kultur- und Partnerschaftsverein und Stadträtin Brigitte Guille und Jean Breton für das Comité de Jumelage. Eine sehr reichhaltige Videoschau mit Impressionen aus den 30 Lebensjahren der Partnerschaft weckte viele Erinnerungen und Emotionen bei den Gästen des Festakts. Dr. Naas stellte in seiner Rede den Zusammenhang der Städtepartnerschaft mit der einst leidvollen deutsch-französischen Geschichte und den so erfolgreichen Bemühungen der Staatsmänner beider Seiten, von Robert Schumann und Konrad Adenauer über Helmut Schmidt und



Auf dem Bild von links: Stadtrat Norbert Möller, Stadträtin Brigitte Guille (St. Avertin), Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Bürgermeister Jean Gérard Paumier und Reinhard Wicher

Giscard d'Estaing bis zu Angela Merkel und Nicholas Sarkozy um diese Partnerschaft dar, die für Europa heute unverzichtbar wichtig ist. Am Freitagnachmittag besuchte die Steinbacher Gruppe das schöne Renaissanceschloß Amboise des Königs Francois I. Der Ausflug wurde in einer großen Wein- und Sektkellerei in dem renommierten Weinstädtchen Vouvray mit einer Besichtigung der tief in den Kalkfels führenden Lagerräume und einer Probe des besten Vouvray-Sekts beschlossen.

Der Samstag war dem Zusammensein mit den Gastfamilien und nachmittags einem Besuch des schönen Weihnachtsmarktes in und um das Schloss Cange gewidmet.

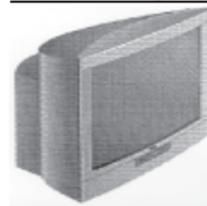
Der Besuch klang am Sonntag, dem 12. Dezember mit einem opulenten französischen Brunch aus, bei dem nichts zur Stärkung für die lange Rückfahrt versäumt wurde. Nach dem emotionalen Abschied von den Gastgebern traten die Besucher aus Steinbach ihre lange Heimfahrt an und erreichten nach ca. zehn Stunden die Heimatstadt.

Reinhard Wicher

**TAXI KLAUS 24 h**  
**STEINBACH (TAUNUS)**  
**Tel.: 0171/33 10 987**

Gemeinsam für Steinbach!  
**FDP Steinbach**  
[www.FDP-Steinbach.de](http://www.FDP-Steinbach.de)

**HAUSSMANN**   
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

**Fernsehtechnik**  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 6171 - 8 50 64



Seit dem 01.01.2011 haben wir unseren Frisör-Salon in Steinbach auf der Bahnstr. 22 eröffnet. Es ist uns sehr wichtig, dass unsere Kunden sich bei uns wohlfühlen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.  
**Mit freundlichen Grüßen Ihr Anna-Team.**

**NEUERÖFFNUNG**

*Look & Style by Anna*

Bahnstraße 22 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. 06171/2089245 · Fax 06171/2089246  
E-mail: lookandstyle@webmail.de

**Eröffnungsangebot vom 13.1. bis zum 31.1.2011**

**DAUERWELLE 39,50 €** ~~anstatt 45,00 €~~  
Schneiden, Föhnen, Pflege

**Zögern Sie nicht und lassen Sie sich überraschen.**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9-18 Uhr und mit Termin bis 20 Uhr  
Samstag: 9-14 Uhr und nach Vereinbarung bis 16 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Vieles was Sie als Steinbacherin oder als Steinbacher interessiert, erfahren Sie hier:

**[www.cdu-steinbach.de](http://www.cdu-steinbach.de)**

Aktuelles aus Stadt, Kreis, Land und Bund.



## Das fängt ja gut an!

*Gesund und mit voller Kraft ins Jahr 2011*

Als Arbeitnehmer müssen Sie ganz unterschiedlichen Anforderungen gewachsen sein. Motivation, Belastbarkeit und Kreativität sind in einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt Qualitäten, die man entwickeln und einsetzen muss.

Damit Sie nicht nur belastbar bleiben und neben Ihrer Arbeitskraft auch Ihre Lebensqualität und -freude erhalten, sollten Sie etwas für Ihre Fitness tun. Viele Unternehmen haben mittlerweile erkannt, dass gesunde und zufriedene Mitarbeiter das wertvollste Gut sind und fördern dies, z. B. in Form von Sonderkonditionen.

**Sie haben nichts zu verlieren. Starten Sie 2011 mit neuem Elan, und fragen Sie doch einfach mal Ihren Chef oder rufen Sie uns an unter 06171/97 63 27.**

**SPORT & FITNESS PARK**  
  
STEINBACH/TS.

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

[www.sportundfitnesspark.de](http://www.sportundfitnesspark.de)

Sicher ohne Nebenwirkungen  
**0% Risiko**  
Bewegung wirkt!

Waldstraße 49 | 61449 Steinbach/Ts. | e-mail: [info@sportundfitnesspark.de](mailto:info@sportundfitnesspark.de) | Hotline 06171/97 63 27

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



## SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25 Telefon: 06171 / 73472  
61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Buderus HEIZTECHNIK Lauer gbr Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB  
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

## Pizzeria „Pisa“

☎ 06171/74700  
61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –  
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

## BROST

Dach- Gerüstbau  
Bedeckung Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:  
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 29.01.2011 · Redaktionsschluss: 20.01.2011

## DRK Ortsverband Steinbach

### Lebensretter für Lebensretter

DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern mit einem Rauchwarnmelder. Blut ist ein lebenswichtiges Organ, welches nicht künstlich herstellbar ist. Blutspenden sind daher essenziell nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden mindestens 3.000 Blutkonserven benötigt, um die Kliniken in Baden-Württemberg und Hessen für die Versorgung der Kranken und Verletzten entsprechend auszustatten. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine **Blutspende am Wochentag**, dem

**17. Januar 2011, von 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr in Steinbach, Bürgerhaus, in der Untergasse 36**  
Das DRK möchte dazu beitragen, das Leben der Spender zu schützen. Nicht nur Blutspender sind Lebensretter – Rauchwarnmelder auch! Daher erhalten alle Spender im Aktionszeitraum vom 3. Januar 2011 bis 20. März 2011 als besonderes Dankeschön für ihre Blutspende einen Rauchwarnmelder. Damit die freiwilligen Lebensretter nachts ruhig schlafen können und sie und ihre Familie geschützt sind. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert rund 15 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

### Weihnachtsfeier des DRK OV Steinbach

Am 15.12.2010 fand die Weihnachtsfeier des Roten Kreuzes statt. Zahlreiche Gäste waren wieder erschienen. Nach der Begrüßung durch unseren Vorstand, Herrn Schreitz, der sich auch bei den Übungsleiterinnen für die geleistete Arbeit in 2010 bedankte, fing unser kleines Programm an. Die Tanzgruppe mit ihrer Leiterin, Frau Annusek, legte gleich 2 flotte Tänze „aufs Parkett“. Frau Klippel berichtete davon wie man sich doch in einem „Woihnachtskaktus“ irren kann und Frau Bolnei wußte, daß mit einem „Christbaumständer“ dramatische Dinge geschehen können. Frau Ramm und Frau Bachmann sorgten für den musikalischen Rahmen, der bei der Singgruppe unter Leitung von Frau Ramm auch zum Einsatz kam. Frau Bachmann forderte mit einem kleinen Ratespiel unsere geistige Aktivität heraus und zum guten Schluß backten wir mit Frau Pieschel noch schnell 3 Kuchen, denn Weihnachten stand ja kurz vor der Tür. Ich glaube, es hat allen viel Spaß gemacht. Dann wurde das Büfett eröffnet, das wiederum tolle Dinge zu bieten hatte. Allen die dazu beitragen einen herzlichen Dank. Danach klang der Abend langsam aus. Mit einem kleinen Präsent von Herrn Geyer und vielen Guten Wünschen trat man den Heimweg an. **Renate Peschel**

### FDP Steinbach

**Neujahrsempfang der FDP-Steinbach am Sonntag 23. Januar**  
Der FDP-Ortsverband lädt Sie herzlich ein zu seinem Neujahrsempfang am Sonntag, den 23. Januar 2011 um 11.00 Uhr in die Kollegräume des Bürgerhauses in der Untergasse in Steinbach.

Dr. Frank Blechschmidt MdL, kommunalpolitischer Sprecher und Beisitzer des Fraktionsvorstandes der FDP-Landtagsfraktion, gibt uns die Ehre, zu unserem Neujahrsempfang einen Vortrag zu halten. Dr. Blechschmidt vertritt den Wahlkreis Hochtaunus-Ost im Wiesbadener Landtag, zu dem auch die Stadt Steinbach (Taunus) gehört. Er ist von diesem Wahlkreis sehr angetan und empfindet ihn als einen Kreis „zum Wohlfühlen“. Ebenso wird auch unser Bürgermeister, Dr. Stefan Naas, eine Begrüßungsrede halten. Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen. **Christine Lenz**

### Ausländerbeirat Steinbach

#### Neues vom Ausländerbeirat

Der frisch gewählte Ausländerbeirat der Stadt Steinbach wünscht allen Steinbacher Bürgern ein frohes und gesundes neues Jahr 2011. An dieser Stelle möchten wir uns nachträglich ganz besonders für das entgegengebrachte Vertrauen unserer ausländischen Mitbürger bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf weitere fünf Jahre Amtszeit, in denen wir uns eine intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den städtischen Gremien und den Steinbacher Bürgern erhoffen. In diesem Sinne, alles Gute und viel Glück im neuen Jahr. **Ihr Ausländerbeirat Stadt Steinbach**

#### Neues aus Steinbach (Taunus)

### T J.now – ein neuartiges Nachrichtenmedium



#### TJ.now – ein neuartiges Nachrichtenmedium: von Jugendlichen – für Jugendliche

Es ist immer wieder in Radio und TV zu sehen, dass junge Journalisten zu selten die Möglichkeit erhalten, ihre Talente und Fähigkeiten zu zeigen. Junge Talente bleiben somit bis ins fortgeschrittene Studentenalter oftmals auf der Strecke, da ihnen die nötige Förderung fehlt und ihr Talent oft zu spät richtig erkannt wird. Ein neuartiges Nachrichtenformat, das einige Jugendliche aus ganz Deutschland gemeinsam entwickelt haben, soll dieses Problem nun beseitigen und nebenbei Spaß am Erstellen eigener Beiträge vermitteln. TJ.now ist ein neugegründetes Nachrichtenmedium, das speziell an die Interessen der Jugendlichen in Deutschland ausgerichtet ist, und das stets die aktuellen Nachrichten aufarbeitet und präsentiert. Mehr noch: Interessierte Jugendliche können selbst aktiv an der Gestaltung der Nachrichten mitwirken. TJ.now hat somit ein Medium geschaffen, das jedem Jugendlichen selbst die Möglichkeit bietet, Spaß an aktuellen Nachrichten neben dem Spaß am Schreiben und Präsentieren zu vermitteln. Wie das geht und was sonst noch alles wichtig ist, das erklärt die Internetseite mit ihrem ersten Test – oder auch Einführungsvideo. Moderation - und Redaktionstalent sind dabei die wesentlichen Grundvoraussetzungen für einen interessanten Beitrag. Dabei wird nicht vorausgesetzt, dass man bereits über Mittel der Videobearbeitung verfügt und genau weiß, wie man ein Video professionell aufarbeitet. Allein eine Kamera ist die erste essenzielle Voraussetzung für den Dreh eines Videos. Im Team wird eine gute Zusammenarbeit vorausgesetzt. Das heißt auch, dass Termine und Vereinbarungen nach dem Einverständnis selbstständig und pünktlich erledigt werden sollten. Schließlich gilt der gemeinsame Leitspruch: 0-8-15 – nicht mit uns! Die gemeinsam erstellte Sendung wird ab November jeden Monat neu auf der Internetplattform „Youtube“, sowie auf der Internetseite von TJ.now mit vielen interessanten Beiträgen zu diversen Themen zu finden sein. Viele nützliche Informationen und die neusten Sendetermine findet ihr auf unserer stets aktualisierten TJ.now Internetseite: [www.tjnow.de](http://www.tjnow.de)  
Verfolgt selbst unsere Nachrichten – schließlich sind sie von uns und für euch. **Timo Gadde**

## AWO Steinbach

### COURBET- ein Traum von der Moderne

Liebe Mitglieder und Freunde der AWO, die AWO Steinbach freut sich, wieder für eine wichtige und sehr gelobte Ausstellung einen Termin für eine Führung anbieten zu können. **Termin: Dienstag, den 18.01.2011.** Hin- und Rückfahrt: gemeinsam mit der S5 um 13.08 Uhr ab Steinbach.Treffpunkt: 12.45 Uhr an der S-Bahn Station Weißkirchen/Steinbach am Bahnsteig in Richtung Frankfurt. Beginn der Führung: 14.00 Uhr in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. Kosten für Führung und Eintritt sowie Fahrtkosten: € 15,00, wir sammeln den Betrag an der S-Bahn ein, bitte möglichst passend mitbringen. Wer privat über eine Fahrkarte verfügt, zahlt entsprechend € 3,00 weniger und Inhaber einer Museums- Card zahlen € 8,00 weniger. Für die qualifizierte Führung in der Schirn hat sich dankenswerterweise wieder Ute Löwer-Winter, Kunsthistorikerin MA, bereit erklärt. Der französische Maler Gustave Courbet ist einer der faszinierenden Künstler des 19. Jahrhunderts und gilt als bedeutender Maler des Realismus. Courbet hat aber auch eine ganz andere, unbekanntere Seite: Er war einer der größten Träumer der Geschichte. Im August 1858 ließ sich der Maler für einige Monate in Frankfurt nieder. In dieser Zeit entstanden auch seine berühmten Gemälde 'Blick auf Frankfurt am Main', 'Dame auf der Terasse' und 'Der Hirsch am Wasser', die in der Ausstellung zu sehen sind. Um eine qualifizierte Führung garantieren zu können, ist die Gruppe auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten Sie daher umgehend um eine verbindliche Anmeldung bei unserem Vorstand, Ingrid Peters, unter Tel. 06171 / 85227. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Bei Verhinderung bitten wir um rechtzeitige Absage, damit wir dann andere Interessenten berücksichtigen können. Nach Beendigung der Führung planen wir noch ein gemütliches Beisammensein auf dem Römerberg. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17.30 Uhr ab der Hauptwache. Bringen Sie gute Laune mit, wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen. **Ingrid Peters**

### „die brücke“ Steinbach

#### „Terminplan“ für die brücke

Das Jahr begann im Treff für Alt und Jung mit dem traditionellen Neujahrbrunch. Dort findet auch in diesem Jahr wieder jeweils am ersten Sonntag eines Monats um 15 Uhr ein Kaffeenachmittag und mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr unser gemeinsames, gemütliches Frühstück statt. Unverändert ist auch unser Spieleangebot. Im Januar besteht am 17. und 31. und im Feb. am 14. und 28. jeweils ab 18 Uhr die Gelegenheit, in den Bürgerstuben im Bürgerhaus Partner für Gesellschaftsspiele wie Skat, Canasta, Kniffel, Rummy zu finden. Wir freuen uns über jeden, der mitspielen möchte. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Brunner von der Raiffeisenbank Oberstedten für seine großzügige Spende von 1000,- €. Nur durch Spenden ist es uns möglich, unsere Vereinsaufgaben zu erfüllen: Durch Hilfen beim Einkauf, bei Arztbesuchen, Behördengängen und im Haushalt es hilfsbedürftigen, besonders älteren Mitbürgern zu ermöglichen, trotz körperlicher Einschränkungen selbständig in ihrem eigenen Umfeld zu leben, auch ältere Steinbacher mit der Anwendung von Computern vertraut zu machen und durch unsere gemeinsamen Frühstücke, die Kaffeenachmittage und Spieleabende das gesellschaftliche Miteinander in Steinbach zu fördern. **Der Vorstand**

### FSV Germania 08 Steinbach

#### Der FSV feiert . . . und lädt ein!

**NEUJAHRSSBRUNCH am Sonntag, den 6. Februar 2011 ab 10.30 Uhr im Vereinsheim.** Nachdem unser diesjähriger Neujahrbrunch anstelle einer Weihnachtsfeier ein voller Erfolg war, möchten wir auch im neuen Jahr unsere Spieler, Mitglieder, Gönner und Sponsoren zu einer Neuauflage einladen. Wir würden uns freuen, wenn Ihr/Sie zahlreich hierzu erscheinen würdet/würden. Damit wir entsprechend disponieren können und keiner zu kurz kommt, also nicht satt oder zumindest leicht angetrunken wird, bitte ich auch hier, mir kurz telefonisch Bescheid zu geben, ob und mit wie viel Personen Ihr erscheinen werdet. Im Namen des Vorstandes des FSV Steinbach darf ich vorab schon mitteilen, dass wir auch diesmal wieder mit D-Mark-Preisen aufwarten, die der Einfachheit halber allerdings in Euro ausgedrückt werden. Halt, immer noch nicht fertig! **HALLENTURNIER des FSV Steinbach am Samstag, 22.1.2011 in der Altkönighalle.** Auch im neuen Jahr werden wir wieder ein Hallenturnier für Seniorenmannschaften in der Altkönighalle durchführen. Am Start werden entweder 8 oder evtl. sogar 10 Mannschaften sein. Dies entscheidet sich erst am kommenden Wochenende. Auch hierzu sind natürlich alle „Staabacher“ recht herzlich eingeladen. Der Turnierplan wird rechtzeitig in der nächsten Steinbacher Info bekannt gegeben. **Gerd Gombatschek, Geschäftsführer**

#### FSV-Hallenturniere in der Altkönighalle 2011

15.01.2011 E-Jugend	27.02.2011 Krone-Cup
22.01.2011 Senioren	06.03.2011 G-Jugend
29.01.2011 D-Jugend	12.03.2011 F-Jugend
30.01.2011 A-Jugend	19.03.2011 Kindergarten-Cup
26.02.2011 Betreuer	

### Gesangverein Frohsinn Steinbach

#### Wir starten mit dem neuen Programm

Der Gesangverein Frohsinn beginnt am 13. Januar mit dem Programm des Jahres 2011. Die Probentermine finden jeweils dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Für alle, die gerne singen, nun der günstigste Augenblick zum Einstieg. Wir heißen neue Sänger und Sängerinnen herzlich willkommen! [www.gvfrohsinn-steinbach.de](http://www.gvfrohsinn-steinbach.de) **Hanne Wikström**

### SPD Steinbach - Jusos -

#### Jusos besuchen Steinbacher Stadtmuseum



Mit dem Besuch des Steinbacher Stadtmuseum haben die Jusos ein weiteres positives Ausrufezeichen gesetzt. Nach einem gemeinsamen Foto und einer Erkundung der „Steinbacher Schätze“, äußerte man sich sehr beeindruckt über die Vielfalt des Museum und ihrer Liebe zum Detail. Alte Arbeitsmaterialien aus dem 18., 19., und 20. Jahrhundert, eine Vielfalt an Fundstücken aus der Römerzeit und dem Mittelalter, sowie eine große Anzahl an ausgestellten Fotos aus damaliger Zeit, bildeten die perfekte Mischung für einen gelungenen Besuch. Das Steinbacher Stadtmuseum kann immer samstags von 10-12 Uhr besichtigt werden. Einen Aufenthalt ist es nach Meinung der Jusos AG Steinbach in jedem Fall wert.

**CDU Stadtverband Steinbach**

**CDU-Neujahrsempfang am Sonntag 16. Jan.**

Zum traditionellen Neujahrsempfang lädt der CDU Stadtverband Steinbach (Ts.) alle Bürgerinnen und Bürger am 16. Januar 2011 um 11 Uhr die Clubräume (1. Stock) des Bürgerhauses in Steinbach ein. Hinter uns liegt ein interessantes Jahr. Viele Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft haben uns im vergangenen Jahr bewegt und wurden eifrig diskutiert. Jedoch kaum ein Thema beschäftigte und beschäftigt uns in Deutschland so sehr, wie die auf Basis des Buches von Thilo Sarrazin entbrannte Diskussion zum Thema Integration. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir für unseren Neujahrsempfang Herrn Ismail Tipi, Abgeordneter der CDU im Hessischen Landtag und Mitglied der Enquetekommission Migration und Integration Hessen als Gastredner für unseren traditionellen Neujahrsempfang gewinnen konnten. Sein Thema: „Integrationsdebatte im Schatten von Sarrazin“. Wir freuen uns darauf mit Ihnen auf ein glückliches, erfolgreiches, aber vor allem gesundes Jahr 2011 anzustoßen.

**Gabriele Eilers**

**Mitgliederversammlung bei der CDU**

Am 13. Dez 2010 fand im Bürgerhaus Steinbach eine Mitgliederversammlung des Stadtverbandes der CDU statt. Kernthema des gut besuchten Abends waren das Programm für die Kommunalwahl 2011. Die Vorsitzende des Stadtverbandes, Gabriele Eilers und der Fraktionsvorsitzende Michael Dill stellten gemeinsam das in einer Klausurtagung und verschiedenen Workshops erarbeitete Programm vor. Nach eingehender Diskussion wurde das Kommunalwahlprogramm 2011 einstimmig beschlossen. Die Vorstellung erfolgt in einer der nächsten Steinbacher Informationen. Mit Interesse erwarteten die Mitglieder das Ergebnis der Meinungsumfrage zum Thema „Weitere Entwicklung am Taubenzehnten“. Die ausführliche Darstellung erfolgt auf der Homepage der CDU Steinbach. Dort werden auch die Kommentare, Anregungen und Meinungen der Bürger veröffentlicht. Im Nachgang der Mitgliederversammlung gab es in weihnachtlichem Rahmen bei Glühwein und Plätzchen noch die Möglichkeit zu Gesprächen, von der rege Gebrauch gemacht wurde.

**Gabriele Eilers**

**Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**

**Ein herzliches Dankeschön**



Für die mir am 06.12.2010 in der Stadtverordnetenversammlung verliehene Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Ts.) in Bronze möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

Mein Dank gilt ebenfalls den Vertretern der Stadt und der Parteien, die mich mit netten Aufmerksamkeiten bedacht haben: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Herrn Deitenbeck vom Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Dill von der CDU, Herrn Dreja von der FDP und Frau Löwer-Winter von der SPD.

Als Herr Bürgermeister Dr. Naas mich vor einiger Zeit fragte, ob mir die Verdienstmedaille der Stadt Steinbach bereits verliehen sei, war ich sehr erstaunt, denn ich dachte, diese Ehre würde nur Steinbachern zuteil und nicht auch noch Oberurselern. Mit Steinbach verbindet mich eine lange Tradition. Meine erste Begegnung mit Steinbach fand vor ca. fünfzig Jahren anlässlich eines Besuches bei Herrn Pfarrer Knolle statt. Ende der 60er Jahre führte mich mein Weg in die Steinbacher Schule, wo ich Untersuchungen im Fach Englisch für meine Examensarbeit an der Frankfurter Universität durchführte. Während meiner 25jährigen Tätigkeit an dieser Schule konnte ich vielfache Einblicke in Steinbacher Belange gewinnen. Aber erst durch meine Mitarbeit im Geschichtsverein gelang es mir, tiefer in die Geschichte Steinbachs einzudringen. Es freut mich ganz besonders, dass Herr Bürgermeister Dr. Naas - ebenso wie seine Vorgänger - bereit ist, mit dem Geschichtsverein zusammenzuarbeiten. Inzwischen bin ich schon eine halbe Steinbacherin geworden. Meine Oberurseler Freunde, die mich oft schlecht erreichen, weil ich mich gerade wieder einmal in Steinbach engagiere, nennen mich deshalb schon "Die Frau Steinbach". Mit diesem Bekenntnis möchte ich der Hoffnung Ausdruck geben, dass ich meine Kräfte weiterhin für die Stadt Steinbach einsetzen kann.

**Ilse Tesch**

**Betreuungsschule Steinbach**

**Winterturnen an der Betreuungsschule der GSS mit der TuS Steinbach**

Am 03. Januar 2011 fand in der Friedrich-Hill-Halle das Winterturnen der Betreuungsschule der Geschwister-Scholl-Schule Steinbach statt. 33 Kinder hatten mit ihren Betreuerinnen und den Übungsleiterinnen der TuS viel Spaß an Spiel und Bewegung. Die Turngeräte der TuS waren zu einem phantasievollen Winter Memory Parcours aufgebaut und boten vielfältige Möglichkeiten, Kraft, Koordinationsvermögen und Geschicklichkeit zu trainieren. Dazu dienten Spiele passend zur Jahreszeit ebenso wie Alltagsmaterialien, Musikstopp-Spiele u. Psychomotorische Streichelgeschichten. Die Turn- und Spielvereinigung bietet nun zum zweiten Mal den Betreuungskindern der Betreuungsschulen die Möglichkeit, sich in den Ferien sportlich zu betätigen. Der Verein leistet schon durch die Kooperationen mit vier Kindergärten/ Kindertagesstätten einen Beitrag zur Zusammenarbeit zwischen Erzieher und Übungsleitern und sieht hier eine Chance einen Übergang zu einer Dreierkooperation zu ermöglichen. Durch unser Bewegungsangebot möchten wir die Kinder stärken, damit sie die großen Veränderungen besser bewältigen können, die beim Übergang von Ganztagskindergärten zur Ganztagsgrundschule im Bewegungsverhalten, bei Ernährungsgewohnheiten und beim Umgang mit Stresssituationen verbunden sind.

**Tanja Becker**, Übungsleiterin Kinderturnen



**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**„Bevor ich's vergesse . . .“**

Als ich kürzlich wieder das reizende und amüsante Buch „Bevor ich's vergesse“ meines früheren Chefs unter meine Augen nahm, dachte ich: Diese Zeilen (auf den Seiten 12 und 13) dürften die Steinbacher interessieren, zumal es sich um eine wahre Geschichte handelt (alles in dem Buch ist wahr) und auch auf Steinbachs Geschichte hinweist. Sie wollen wissen, wer mein früherer Chef war? Nun, es war der Bürgermeister Heinz Molitor. Aus seinem Buch zitiere ich dies: „Die Pfarrer-Mayer-Story, war so lustig, dass ich sie keinesfalls zu erwähnen vergessen darf. Unsere Gemeinde – obwohl nur 40 Gehminuten von der Stadtgrenze Frankfurt-Praunheim entfernt – gehörte nach dem 1. Weltkrieg zum Regierungsbezirk Mainz. Nur wir waren hessisch und alle Nachbar-gemeinden preußisch. Außerdem waren wir französisch besetzt. Mein Vater, Bürgermeister von 1919 bis 1932, musste dienstlich manchmal nach Mainz fahren, wohin ihn auch einmal Pfarrer Mayer begleitete. Zum Mittagessen besuchten sie ein Restaurant. Pfarrer Mayer bestellte sich, weil er Rheinhesse war und sich beim Rebensaft bestens auskannte, einen ganz ausgefallenen Wein. Ein Gast vom Nachbartisch sprach ihn an und stellte sich als Weinreisender vor, worauf Pfarrer Mayer sagte: ‚Da sind wir ja Kollegen. Sie wundern sich bestimmt, dass der Herr (mein Vater) Bier trinkt. Das ist der Sohn der Brauerei Binding in Frankfurt.‘ Als mein Vater abends heimkam, erzählte er uns unter Ausbruch von Lachtränen das Erlebnis und mit welcher Ausdauer Pfarrer Mayer mit dem Nachbarn gefachsimpelt hatte. Meine Mutter sagte darauf: ‚So ein Lügenaas‘ – was ich aufschnappte. Beim nächsten Besuch des Herrn Pfarrer sagte ich prompt ‚Lügenaas‘ zu ihm, was er mir natürlich nicht krumm nahm, ganz im Gegenteil. Ich wurde bereits mit 5 1/2 Jahren eingeschult und oftmals, wenn wir uns im Schulhof begegneten, sagte er: ‚Heinz, weißt du noch?‘“ Besonders bei älteren Menschen tauchen immer wieder die Worte „Weißt du noch?“ auf. Wir profitieren aus deren „Vergangenheitsberichten“, denn solche Erzählungen lassen uns die Zeit der Altvordern besser verstehen, wobei diese Zeit, oft „die gute alte Zeit“ genannt, nicht immer „romantisch“ gewesen sein muss – doch eine Romantik-Vorstellung darf wohl jeder haben... Hinweise zu Vorstehendem: Wilhelm Mayer, ev. Pfarrer, wirkte von 1921 bis 1929 in Steinbach (aus: Die Kirchen in Steinbach/Taunus, Herausgeber: Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach/Ts., 2000); von 1919 bis 1932 war Karl Molitor Bürgermeister (SPD) von Steinbach; sein Sohn Heinz Molitor war von 1956 bis 1961 Bürgermeister (FWG) von Steinbach. (Einwohnerzahl: amtl. im Dezember 1932 1.080.)

**Hans Pulver**

**Diavortrag: Der Kölner Dom im Medaillenbild**

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr laden wir Sie herzlich ein:

**Der Kölner Dom im Medaillenbild. Ein Lichtbildervortrag, mit Herrn Dr. Franz Weyres, am Montag, dem 24. Januar 2011, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker**

Mit diesem Vortrag eröffnen wir eine Themenreihe, deren Rahmen ein Stück deutscher bzw. hessischer Geschichte aufweist. Der Referent wird nicht nur den Kölner Dom in seiner Geschichte streifen, sondern uns die Darstellung des Doms auf Medaillen in ihrer jeweiligen Intention und zu unterschiedlichen Zeiten vorstellen. Wir hoffen, dass wir mit diesem Thema Ihr Interesse wecken, und freuen uns auf Ihren Besuch. Wussten Sie schon, dass der Kölner Dom im Mittelalter nicht fertig geworden ist, sondern erst im 19. Jahrhundert?

Mit freundlichen Grüßen **Ilse Tesch**



**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH  
Ihr Immobilienpartner vor Ort  
Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach  
06171 / 20 15 99 5 · www.bex-immobilien.de

**AUTO SCHEPP** GmbH  
Kraftfahrzeugreparatur  
Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
www.auto-schepp.de

**NACHHILFE**  
die wirklich hilft  
Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung  
Der **Lerntreff Eschborn**  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
Tel. 0 61 96 - 48 46 44  
www.lerntreff-eschborn.de  
lerntreff-eschborn@web.de

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
**Montag 17. Jan. 2011**  
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str.  
sowie alle nördlich liegenden Straßen  
**Dienstag 18. Jan. 2011**  
alle Straßen süd. d. Bahnstr./Eschborner Str.

**Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß**  
**STEINBACHER-INFORMATION**  
**FÜR DAS JAHR 2011**

<b>JANUAR</b>	Erscheinung: 15.01.2011	Redaktionsschluß: 06.01.2011
	Erscheinung: 29.01.2011	Redaktionsschluß: 20.01.2011
<b>FEBRUAR</b>	Erscheinung: 12.02.2011	Redaktionsschluß: 03.02.2011
	Erscheinung: 26.02.2011	Redaktionsschluß: 17.02.2011
<b>MÄRZ</b>	Erscheinung: 12.03.2011	Redaktionsschluß: 03.03.2011
	Erscheinung: 26.03.2011	Redaktionsschluß: 17.03.2011
<b>APRIL</b>	Erscheinung: 09.04.2011	Redaktionsschluß: 31.03.2011
	Erscheinung: 30.04.2011	Redaktionsschluß: 21.04.2011
<b>MAI</b>	Erscheinung: 14.05.2011	Redaktionsschluß: 05.05.2011
	Erscheinung: 28.05.2011	Redaktionsschluß: 19.05.2011
<b>JUNI</b>	Erscheinung: 11.06.2011	Redaktionsschluß: 03.06.2011
	Erscheinung: 25.06.2011	Redaktionsschluß: 16.06.2011
S O M M E R P A U S E ( F E R I E N )		
<b>AUGUST</b>	Erscheinung: 13.08.2011	Redaktionsschluß: 05.08.2011
	Erscheinung: 27.08.2011	Redaktionsschluß: 19.08.2011
<b>SEPTEMBER</b>	Erscheinung: 10.09.2011	Redaktionsschluß: 01.09.2011
	Erscheinung: 24.09.2011	Redaktionsschluß: 15.09.2011
<b>OKTOBER</b>	Erscheinung: 08.10.2011	Redaktionsschluß: 30.09.2011
	Erscheinung: 22.10.2011	Redaktionsschluß: 13.10.2011
<b>NOVEMBER</b>	Erscheinung: 05.11.2011	Redaktionsschluß: 27.10.2011
	Erscheinung: 19.11.2011	Redaktionsschluß: 10.11.2011
<b>DEZEMBER</b>	Erscheinung: 03.12.2011	Redaktionsschluß: 24.11.2011
	Erscheinung: 17.12.2011	Redaktionsschluß: 08.12.2011



**Karosserie**  
Fachbetrieb

**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

**PARTY-SERVICE WITTEK**

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
www.party-service-wittek.de

**AUTO CHECK**

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...

**Autogas**  
(LPG Flüssiggas)

Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.  
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 · Mail: guenther@tuning@t-online.de

**JAGE-Elektrotechnik**  
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706883

www.jage-elektrotechnik.de

**Marschner**  
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB  
Rolladen- und Jalousiebaue-Handwerk

Bahnstraße 35      Telefon 06171-76215  
61449 Steinbach / Ts.      Telefax 06171-75443

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

## Senioren Union Steinbach

## Senioren-Union in Regensburg zum Weihnachtsmarkt

Die Senioren-Union machte zum Jahresende eine Jahresabschlussfahrt zu den Weihnachtsmärkten nach Regensburg. Statt einen Reisebericht zu schreiben, wollen wir Ihnen einen Einblick in ein Tagebuch von einer Teilnehmerin dieser Fahrt anbieten.

## Ausflug nach Regensburg vom 26. zum 27.11.2010

Am Freitag, dem 26.11. ging die Fahrt um 7.30 Uhr los. Es waren alle da, die Koffer verstaut und wir fuhren los. Dann rief eine Frau oh je, ich habe meinen Koffer vergessen. Also fuhr der Bus in die Nähe ihrer Wohnung, damit sie ihren Koffer holen konnte. Kurz vor Regensburg Mittagspause. Wir fuhren nach Niedergerbrach in ein großes Restaurant „Beim Schweinswirt“, dort haben wir unser leckeres Mittagessen, Schweinebraten mit Rotkohl u. Knödel eingenommen. Um 14.00 Uhr ging es an Bord zu einer ca. 1 1/2 -stündigen Donaufahrt - vorbei an der auf einem Berg gelegenen Ruhmeshalle Walhalla, die mit Büsten und Gedenktafeln von Personen, die geschichtlich, künstlerisch und mit wichtigen Erfindungen im Laufe der Jahrhunderte hervorgetreten sind, ausgestattet

## Stadt Steinbach - Winterdienst -

## Informationen zum Winterdienst in der Stadt Steinbach (Taunus)

Aufgrund einiger Nachfragen, welche kürzlich an die Verwaltung herangetragen wurden, gibt die Stadt Steinbach (Taunus) ihren Bürgerinnen und Bürgern die wichtigsten zusammengefassten Informationen rund um den Winterdienst an die Hand.

## • Wer muss überhaupt Schnee räumen?

**Fahrbahn:** Für den Winterdienst auf den Fahrbahnen ist grundsätzlich der jeweilige Straßenbaulastträger zuständig.  
o Landesstraßen = Land Hessen (Straßenmeisterei Hofheim),  
o Kreisstraßen = Hochtaunuskreis (Straßenmeisterei Hofheim),  
o Gemeindestraßen u. alle Ortsdurchfahrten = Stadt Steinbach (Taunus).  
Eine Räum- und Streupflicht besteht auf Fahrbahnen innerhalb geschlossener Ortschaft grundsätzlich nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen. Die Stadt Steinbach wird der Räum- und Streupflicht vorrangig an eben diesen verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenstellen nachkommen. Für die Wichtigkeit und Bedeutung der Straße kommt es insbesondere auf das Verkehrsaufkommen und die örtlichen Verhältnisse an. Trotzdem ist die Stadt im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit bemüht, auch bei winterlichen Verhältnissen den Bürgerinnen und Bürgern möglichst überall gute Straßenverhältnisse zu bieten. In welcher Reihenfolge die Straßen durch die Stadt geräumt werden, hängt vom Grad der Gefährlichkeit ab. Das heißt, Schulwege und steile Strecken haben zum Beispiel Vorrang. Daher bittet die Stadt um Verständnis, dass der Räum- und Streudienst nicht überall gleichzeitig durchgesetzt werden kann.

**Gehweg:** Der Winterdienst auf den Gehwegen ist durch die Straßenreinigungssatzung der Stadt auf die Anlieger übertragen worden. Das heißt, dass die Gehwege durch die Eigentümer der an die Straße angrenzenden Grundstücke geräumt werden müssen. Dies gilt auch für Fuß-/Verbindungswege).

## • Wann und wie oft muss ich den Gehweg räumen?

In der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Sollte es tagsüber weiter schneien oder glatt werden, muss „nachgeräumt“ und „nachgestreut“ werden. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind bis 7:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

## • In welchem Umfang muss ich den Gehweg räumen?

Die Gehwege müssen in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee bzw. Eisglätte freigehalten werden. In der Regel muss soviel vom Gehweg freigeräumt und bestreut werden, dass zwei Fußgänger aneinander vorbeigehen können. Das entspricht in etwa einem Streifen von 1,50 Meter. Auch wenn zwischen dem Gehweg und dem Privatgrundstück ein öffentlicher Grünstreifen liegt, ist grundsätzlich der private Anlieger dort zum Winterdienst verpflichtet. In Bereichen, in denen es keinen Gehweg gibt, muss ein Streifen von 1,50 Meter Breite auf der Straße vor dem Grundstück geräumt und gestreut werden. Bei Tauwetter müssen die Abflurrinnen von Schnee und Eis freigehalten werden.

## • Was ist, wenn ich selbst der Räum- und Streupflicht nicht nachkommen kann?

Ältere Menschen, Kranke, Urlauber oder Berufstätige haben oft nicht die Möglichkeit, der Räum- und Streupflicht nachzukommen. Trotzdem müssen die Gehwege geräumt werden. Ist der Räumpflichtige nicht in der Lage, selbst zu räumen und zu streuen, so sollte er eine geeignete Person mit dem Winterdienst beauftragen.

## • Womit muss ich rechnen, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nachkomme?

Einerseits kann sich der Anlieger schadensersatzpflichtig machen, wenn er seine Pflicht nicht erfüllt hat und deshalb beispielsweise ein Passant fällt und sich verletzt. Andererseits hat die Stadt die Möglichkeit, mit einem Verwarngeld- oder Bußgeld einzugreifen.

## • Welche Streumittel darf ich einsetzen?

Die Verwendung eines bestimmten Streumittels ist nicht vorgeschrieben. In jedem Fall muss das Streumittel eine gute Wirkung gegen Rutschgefahren haben. Bei Salznutzung sollte auf einen größtmöglichen Abstand zu angrenzenden Bepflanzungen geachtet werden.

## • An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Weitere Auskünfte erhalten Sie  
- bei Fragen zur Räum- und Streupflicht:  
Bau-, Ordnungs- und Umweltamt  
Doris Gauf  
Tel. 06171/7000-49 · doris.gauf@stadt-steinbach.de  
- bei Fragen zum städtischen Winterdienst:  
Bau- Ordnungs- und Umweltamt  
Marco Gretschel  
Tel. 06171/7000-44 · marco.gretschel@stadt-steinbach.de

## Senioren Union Steinbach

## Neujahresempfang der Senioren-Union am 19. Januar

Die Senioren-Union will ihren Neujahresempfang am Mittwoch, den 19. Januar 2011 ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus durchführen.

Mit einem Glas Sekt will Sie die Gäste empfangen und gemeinsam auf das Jahr 2010 anstoßen. Einen Rückblick auf die vergangenen 14 Jahren ist vorgesehen. Natürlich wird wie in den vergangenen Jahren etwas zum Essen angeboten. Alle Steinbacher sind zu diesem Nachmittag recht herzlich eingeladen.

ist. Auf dieser Fahrt gab es Glühwein und Stollen. Wieder an Land, empfing uns ein ehemaliger Regensburger Domspatz und machte mit uns bei nasskaltem Wetter einen interessanten Stadtrundgang. Die Führung endete zum Schluss auf dem „fürstlichen Weihnachtsmarkt“. Er war romantisch mit Fackeln und brennenden Holzstöben und vielen Buden ausgestattet. Nach einem Rundgang auf dem Weihnachtsmarkt suchten wir eine Gaststätte, um eine Kleinigkeit zu essen. Nach langem Laufen sind wir im fürstlichen Brauhaus gelandet - ein Riesenlokal keine zwei Plätze mehr frei alles reserviert. Also weiterlaufen bis wir in ein jugoslawisches Lokal kamen. Wir beide waren durchgefroren. Hier schmeckte wenigstens der Slibowitz. Von hier gingen wir wieder zum Hotel es war mittlerweile nach 20.00 Uhr. Nach diesem Tag gab es eine weitere Überraschung im Hotel. Auf jedem Zimmer stand eine riesige Flasche fürstliches Brauhausbier (1 Liter) zum Mitnehmen.

Ein Geschenk von der Senioren-Union. Völlig schlagkaputt war ich um 6:00 Uhr schon aufgestanden. Ab 7.00 Uhr war Frühstück angesagt, danach Koffer zum Bus bringen. Anschließend sind wir zum fürstlichen Schloss gelaufen, um eine Schlossführung mitzumachen. Die Fürstin Gloria wohnt wohl in dem Schloss, aber in den oberen Räumen. Danach ging es über den städtischen Weihnachtsmarkt zum Regensburger Dom. Um 13.00 Uhr wurde für uns im fürstlichen Brauhaus zum Mittagessen reserviert und dem Genuss des fürstlichen Bieres (wer wollte) noch einmal zu genießen. Zu dem Mittagessen konnten die Teilnehmer der Fahrt einen persönlichen Gutschein von der Fürstin Thurn und Taxis über 10,- Euro dazu einlösen. Um 14.30 brachen wir hier auf und um 15.00 Uhr ging die Heimreise los. Um ca. 19.30 Uhr hatte uns Steinbach wieder. Es war eine schöne, mit viel Engagement und Mühe geplante Fahrt. Es wäre schade, wenn die mittlerweile mit sehr viel Erfahrung ausgestatteten Steinbachers keine Fahrten mehr planen würden. **Edeltraud Staab**

## Steinbach – eine Stadt zum Wohlfühlen?

Von und mit Hartmuth C. Appel und Werner Sachs

Was ist getan? Was ist zu tun?  
Vorträge und Diskussion

Donnerstag  
20. Jan. 2011  
um 19 Uhr  
Kollegraum  
Bürgerhaus

FDP Steinbach

Gemeinsam für Steinbach

www.fdp-steinbach.de

## Modellfliegerclub Steinbach/Ts. e.V.

## Jahresabschlussfeier Modellfliegerclub Steinbach/Ts. e.V.



Wie jedes Jahr zum Jahresende trafen sich wieder zahlreiche, meist aktive Mitglieder mit ihren Familien, um die vergangene Saison gemeinsam ausklingen zu lassen, etwas Gutes zu essen und der Ehrung unserer diesjährigen Clubmeister in vier verschiedenen Modellflugdisziplinen beizuwohnen: RC-Segelflug, RC-Elektroflug, Halbstund'-Fliegen und der Junior S-Wettbewerb, der mit einheitlichen Flugzeugen und gleichem Equipment ausgestattet wird, sodass es hier wirklich nur auf den Piloten ankommt. Alle Wettbewerbe wurden nach genau festgelegten Regeln in meist mehreren Durchgängen ausgetragen und von Schiedsrichtern strengstens überwacht.

Zu Gast war auch unser Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der es gerne übernahm, die von ihm gestifteten Wanderpokale für unsere Clubmeister sowie alle Urkunden und Medaillen selbst zu überreichen. In einer Ecke hatten wir eine Leinwand und einen Beamer aufgebaut, und alle Anwesenden konnten sich den ganzen Abend über an alten Bildern aus der Vereinsgeschichte erfreuen, die wir aufbereitet und digitalisiert hatten. Aber auch aktuelle Bilder wurden gezeigt, auf denen unsere Mitglieder bei ihren verschiedenen Flugaktivitäten zu sehen waren.

Nicht zu vergessen die Arbeitseinsätze auf unserem Flugplatz, der ständig gemäht werden muss und dessen Zufahrt doch ab und zu nach etwas Schotter verlangt. Es wurde viel gefachsimpelt und diskutiert und über Pläne für das neue Jahr gesprochen, und sicher wird so manches neue Flugzeug an diesem Abend seinen Anfang genommen haben.

Zum Abschluss bekamen unsere Damen noch jede einen Weihnachtsstern mit auf den Nachhauseweg und ein schönes Fest ging zu Ende. **Heinz-G. Asselborn**

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister

## Eröffnung des Look &amp; Style, neuer Frisör in Steinbach



Am Tage der Eröffnung - 20.12.2010 - ließ es sich Bürgermeister Stefan Naas nicht nehmen, den neuen Frisörsalon Look & Style in Steinbach Willkommen zu heißen und die Glückwünsche des Magistrates zu überbringen. „Ich freue mich, dass es immer wieder Steinbacherinnen und Steinbacher gibt, die sich in unserer Stadt selbstständig machen. Ich wünsche dem Look & Style für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!“ Inhaber des Look & Style ist Sante Macchitella, geführt wird der Laden aber von seiner Tochter Anna. Und Anna ist den Steinbacher Kunden schon bestens bekannt, denn sie hat die letzten drei Jahre im Haarstudio 54 gearbeitet. Für sie stand schon von klein auf fest, dass sie das Handwerk des Frisierens erlernen möchte. Bereits nach der 8. Klasse begann sie mit der Lehre und arbeitet nun seit 1991 mit Leib und Seele in diesem Beruf. Kundenfreundlichkeit und Qualität werden im Look & Style groß geschrieben. Verwöhnt werden die Kunden in der Bahnstraße 22 mit diversen Kaffeespezialitäten und einem zuvorkommenden Service. „Ich möchte, dass die Kunden mit einem strahlenden Lächeln wieder zurück kommen“, so Anna.

# Unsere Angebote im Januar

**ASPIRIN COMPLEX, 20 Btl.**

**-23%**

**€ 10,89**  
UVP € 14,22

**Bepanthol Lippencreme, 7.5gr**

**Sonderpreis**

**€ 2,99**

**IHRE APOTHEKER**

**... wünschen allen Steinbacher Bürgern ein glückliches Jahr 2011.**

**Bronchicum Tropfen, 30ml**

**-23%**

**€ 4,79**  
UVP € 6,25

**elmex gelée**

**-23%**

**€ 5,99**  
UVP € 7,83

**Lemocin Lutschtabletten, 20 Stk.**

**-22%**

**€ 4,19**  
UVP € 5,40



**Central Apotheke**

**Unsere Öffnungszeiten**

**Mo - Fr 8:00 - 20:00**  
**Sa 9:00 - 18:00**

**Unsere neuen Kundenkarten sind da. Profitieren Sie von den Vorteilen unserer Kundenkarte.**

**Central Apotheke in Steinbach, Bahnstr.51 Tel: 06171-91 61 100 Fax: 06171-91 61 108**

Angebote gültig vom 15. bis 28. Januar 2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**IHRE APOTHEKER**



**Herzlich Willkommen Rona!**  
Steinbach kann sich über eine neue Erdenbürgerin freuen. Sie heißt Rona und wurde am 10.10.2010 in Frankfurt am Main als zweites Kind von Flora und Kujtim Kunushevc geboren. Erste Stadträtin Martha Dickel begrüßte die neue Steinbacherin und überbrachte den Eltern und dem großen Bruder Rinor die Glückwünsche des Magistrates und das Willkommenspaket. Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute.

Alle 4 Fotos: Stadt Steinbach



**Julia Freya, eine neue Steinbacherin!**  
Am 20.10.2010 erblickte Julia Freya als dritte Tochter von Jutta Menig-Scholz und Markus Scholz in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Erste Stadträtin Martha Dickel ließ es sich nicht nehmen, die neue Steinbacherin am 10.12.2010 willkommen zu heißen und überbrachte den stolzen Eltern und den großen Schwestern Hanna und Franziska die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts). Wir wünschen der Familie Menig-Scholz für die Zukunft alles Gute.



**Herzlich Willkommen FINJA!**  
Steinbach hat eine neue Erdenbürgerin. Sie heißt Finja Schäfer und erblickte am 03.12.2010 in Bad Soden am Taunus als erstes gemeinsames Kind von Sandra Zipf und Thorsten Schäfer das Licht der Welt. Erste Stadträtin Martha Dickel begrüßte die neue Steinbacherin und überbrachte den stolzen Eltern und der großen Schwester Michelle die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates. Wir wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute.



**Babybesuch bei Familie Mourad**  
Baya wurde am 05.12.2010 als erstes Kind von Khadija und Anis Mourad in Frankfurt am Main geboren. Erste Stadträtin Martha Dickel ließ es sich nicht nehmen, die neue Erdenbürgerin am 03.01.2011 in Steinbach willkommen zu heißen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche u. das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen der Familie Mourad für die Zukunft alles Gute und viel Freude.

**Stadt Steinbach**

**Änderungen beim „Gelben Sack“**

Seit dem 01. November 2010 ist für die Entsorgung der „Gelben Säcke/Tonnen“ in Steinbach (Taunus) ein neues Unternehmen tätig. Die von der Duales System Deutschland GmbH beauftragte Firma Fehr Umwelt Hessen GmbH hat bereits angekündigt, dass das Stadtgebiet von Steinbach bei der Entsorgung der vorgenannten Abfälle ab dem 01. Januar 2011 in zwei Bezirke eingeteilt wird.  
**Bezirk 1 Steinbach Nord**, bestehend aus Bahnstraße/Eschborner Straße und allen oberhalb bzw. nördlich hiervon liegenden Straßen, wird in der Regel **alle zwei Wochen montags** und **Bezirk 2 Steinbach Süd**, bestehend aus allen unterhalb bzw. südlich von Bahnstraße/Eschborner Straße liegenden Straßen, **alle zwei Wochen dienstags abgefahren**. Auf Abweichungen von diesen Terminen wird im Abfallentsorgungskalender für das Jahr 2011 gesondert hingewiesen.  
**Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Stadtbücherei Steinbach gesucht**

Die Stadt Steinbach (Ts.) nimmt an dem Modellprojekt „Modellregion Integration Hochtaunuskreis“ teil. Ziel des Projektes, das die Caritas in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Ts) durchführt, ist einerseits ein Bildungcoaching für junge Migrantinnen und Migranten in Steinbach anzubieten und andererseits die Stadtbücherei Steinbach (Ts) auch zu einem Bildungs- und Integrationsort für Migrantinnen und Migranten auszubauen. Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) und die Caritas Hochtaunus suchen für dieses Projekt **eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit Migrationshintergrund auf 400-Euro-Basis**. Erwünscht sind Interesse am Lesen und Freude an der Arbeit mit Menschen. Kurzbewerbungen bitte an: Stadt Steinbach (Ts.), Amt für soziale Angelegenheiten, Frau Inge Michaelis, Kronberger Str. 2 61449 Steinbach (Taunus) Weitere Informationen: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171/75391.

**Skatclub Steinbach**

**Steinbacher Skatclub verteidigt LV-Pokal erfolgreich**

Am Sonntag, 05.12.2010, fand im Bürgerhaus Steinbach der LV-Pokal statt. Über die Pokalrunden in den Verbandsgruppen qualifizierten sich 28 Mannschaften. Am Ende konnte unsere 1. Mannschaft ihren Titel erfolgreich verteidigen.



**Stadt Steinbach und NEST-WERK e.V.**

**NEST-WERK e.V. sucht neue Tagesmütter und -väter**

**Grundqualifizierung für Tagesbetreuungspersonen startet Ende Februar-Mitte Mai 2011**

NEST-WERK e.V. sucht neue Tagesmütter / -väter und Kinderfrauen, die Interesse und Freude an der Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern mitbringen. Die nächste Grundqualifizierung für neue Tagesmütter /-väter und Kinderfrauen (nach den Vorgaben des DJI-Curriculums - Kindertagespflege) findet statt: Ende Februar-Mitte Mai 2011, 6 Freitagnachmittage (16.00 - 20.00 Uhr) und 6 Samstage (10.00-16.00 Uhr), 2 Abende werktags (18.30-21.45 Uhr), 1 Samstag Erste-Hilfe-Kurs (9.00-18.00 Uhr). Wir suchen engagierte Personen (w/m), die Kinder in den ersten Lebensjahren bei sich zu Hause oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten oder in der Familie der Kinder / des Kindes betreuen möchten. Die Grundqualifizierung wird in Oberursel stattfinden und ist für Mitglieder unseres Vereins kostenfrei. Für Mitglieder anderer Vereine, denen wir gerne von uns nicht ausgenutzte Plätze anbieten, erfolgt die Finanzierung über den jeweiligen Verein. Wir bieten an u.a.: Grundqualifizierungskurse für den Erwerb einer Tagespflegeerlaubnis · Erste-Hilfe-Kurse am Kleinkind · Zertifizierte 2-jährige Fortbildung für Tagesbetreuungspersonen im U3-Bereich (qualitätssichernde Reflexions- u. Fortbildungsmethode) · 14-tägige Gruppen-Supervision · Bundeszertifizierung · Kontinuierliche fachliche Begleitung während des Betreuungszeitraumes durch eine pädagogische Fachkraft des Vereins · Vermittlung von Tagesbetreuungsstellen an Familien. Die Stadt Oberursel gründete in 2007 zusammen mit der Stadt Steinbach den Tagesbetreuungsverein NEST-WERK e.V. mit dem Ziel, eine Qualitätssicherung in der Tagesbetreuung in Oberursel und Steinbach zu schaffen, in Anlehnung an die neuesten Erkenntnisse in der Entwicklungspsychologie und Säuglings- und Bindungsforschung. NESTWERK e.V. wird fachlich vom Qualitätszirkel „Frühe Kindheit“ der Stadt Oberursel begleitet und ist anerkannter Maßnahmenträger des Bundesverbandes für Kindertagespflege (Bundeszertifizierung) Sind Sie interessiert? **Dann melden Sie sich bei uns – telefonisch unter 06171 / 929 8769, per Mail unter nestwerk@oberursel.de oder kommen Sie auch gerne persönlich bei uns in der Ackergasse 28 vorbei.** Gerne können Sie sich auch auf unserer neuen Internetseite [www.nest-werk-oberursel.de](http://www.nest-werk-oberursel.de)

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben



**WERU secur**

**Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75



**BORZNER**

Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

**STEINBACH (TAUNUS)**  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Liebe Mamas und oder liebe Papas,

seit dem 12. Januar trifft sich wieder die Krabbelgruppe, mittwochs um 10.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29. Alle Interessierten mit ihren Kindern von 0-3 Jahren sind herzlich willkommen. Weiterhin besteht ein Spielkreis, der sich mittwochs um 16.00 Uhr im Turnraum des Gemeindehauses trifft. Dieser Kreis ist offen für Kinder von 0-3 Jahren. Sie und ihr Kind bzw. Kinder sind herzlich eingeladen. Für nähere Informationen stehen Ihnen gern Cornelia Etz (Tel. 710 976) oder Beate Korn, Ev. Gemeindebüro (Tel. 748 76) zur Verfügung.

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

### Städt. KITA „Wiesenstrolche“ Steinbach

#### Kita Wiesenstrolche - Adventsturnen mit der TuS Steinbach

Am Samstag, 04.12.2010 hieß es für die Vorschulkinder der Kita Wiesenstrolche „Sport frei!“ zum Adventsturnen. Unter Anleitung von Maïke Fries, Nicole Vollhammer (Übungsleiterinnen der TuS) und Daniela (Erzieherin der Kita) zeigten die Kinder ihren Eltern an verschiedenen Stationen, wie z.B. balancieren über die Bank oder beim Fahren mit dem Rollbrett, was sie schon alles im Sport gelernt haben. Zum Abschluss tanzten alle Eltern, Kinder und Frau Haufe (Leiterin der Kita) mit viel Spaß zum Fliegerlied und zum Dino Song. Der Nachmittag klang mit einem gemütlichen Kaffee trinken bei Kerzenschein aus. Diese Veranstaltung war ein Teil der bereits ins 2. Jahr gegangenen erfolgreichen Kooperation der TuS Steinbach, unter Anleitung von Maïke Fries, und der Kindertagesstätte Wiesenstrolche, die als Ziel: „Mehr Bewegung im Kindergarten“ hat und die auf die Initiative der hessischen Sportjugend zurückgeht.

Daniela Günther, Erzieherin der Kita



### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütcke Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
Donnerst. 8-12 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

#### GOTTESDIENSTE

Sonntag 16.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lütcke)  
Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

Sonntag 23.01. 10.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lütcke)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde Familienkirche im Ev. Gemeindehaus mit Aufführung des Musicals „Löwenherz“ (Pfarrer Böck)  
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

#### VERANSTALTUNGEN

Montag 17.01. 16.00 Uhr Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“  
17.00 Uhr Musik u. Darstellung „Löwenherz“  
19.30 Uhr Kinder- und Jugendausschuss

Dienstag 18.01. 18.00 Uhr Ghostpastors  
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 19.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
16.00 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)  
16.00 Uhr Ghostpastors  
21.01. 16.30 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder

Sonntag 23.01. 15.00 Uhr 6. Steinbacher Kaffeehausmusik

Montag 24.01. 16.00 Uhr Musik und Darstellung „Geschöpf der Nacht“  
17.00 Uhr Musik u. Darstellung „Löwenherz“ (Lichtprobe)

Dienstag 25.01. 18.00 Uhr Ghostpastors  
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 26.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe  
15.00 Uhr Besuchsdienst Seniorengeburtsstage  
16.00 Uhr Spielkreis (0-3 Jahre)  
16.00 Uhr Ghostpastors

Donnerstag 27.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis  
17.00 Uhr Generalprobe „Löwenherz“  
18.00 Uhr Treffen Vorbereitung Weltgebetstag

Freitag 28.01. 18.00 Uhr Premiere Musical „Löwenherz“

**Liebe Gemeindeglieder, liebe Gottesdienstbesucher,**  
Anfang Januar beginnt die Renovierung unserer historischen Stummorgel. Aus diesem Grund wird die Nutzung der St. Georgskirche nicht möglich sein. Deshalb finden alle Gottesdienste ab 16.01.2011 bis 10.04.2011 im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 statt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Ev. St. Georgsgemeinde

### 6. Steinbacher Kaffeehausmusik am Sonntag, 23. Jan.

**Am 23. Jan., ab 15.00 Uhr, ist es wieder soweit:** Unter dem Wiener Motto „Nicht daheim und doch nicht an der frischen Luft“ lädt die Evang. St. Georgsgemeinde Sie ins Gemeindehaus in der Untergasse 29 zum Kaffeehausnachmittag ein. Ihre Spende für Kaffee und Kuchen fließt wie immer in die Restaurierung unserer historischen Orgel. Der Kaffeehausnachmittag endet um 18.00 Uhr.

### Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

#### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

Mittwoch, 19.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 21.01. 19.00 Uhr Vesper

Sonntag, 23.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.01. 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (Friedensgebet)

Freitag, 28.01. 19.00 Uhr Vesper

Sonntag, 30.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

#### VERANSTALTUNGEN:

Montag, 17.01. 19.00 Uhr Caritasausschuss  
Gesprächskreis

Dienstag, 18.01. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder  
20.00 Uhr Sitzung des Kindergartenbeirates  
20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 19.01. 20.00 Uhr Club '98

Donnerstag, 20.01. 19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbeltage 2011

Samstag, 22.01. 15.30 Uhr Familientreffen d. Kommunionfamilien in St. Crutzen, Weißkirchen

Samstag, 29.01. 10.00 Uhr Treffen der Messdienerinnen und Messdiener

#### HINWEISE

• Die Kommunionfamilien aus St. Bonifatius, St. Crutzen und St. Sebastian treffen sich wieder gemeinsam am Samstag, 22.01. um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Crutzen, Weißkirchen.

### TuS Steinbach

#### Das „Trommeln“ geht weiter



#### In der Friedrich-Hill-Halle wird wieder getrommelt.

Ab dem 13. Januar 2011 jeden Donnerstag um 18:00 Uhr trifft sich die „Drums Alive“ Gruppe der TuS Steinbach, um dem Alltagsstress und den Verspannungen in der Schulter den Kampf anzusagen. Trommeln kann jeder im Rhythmus der Musik und zusammen mit Schrittkombinationen aus dem Bereich Aerobic wird daraus ein perfektes Fitnesstraining. Zu der Wirkung des aeroben Trainings kommt der positive Effekt für Gehirn und Psyche. Das Trommeln baut Stress ab und begeistert die Teilnehmer viel mehr als jedes andere Herz- Kreislauftraining, sodass man trotz Anstrengung auch einen wunderbaren Entspannungszustand erfahren kann. Durch die verschiedenen Schlagvariationen schult es die Koordination und Konzentration sowie die Feinmotorik und aktiviert die Verknüpfung beider Gehirnhälften. Die ganze Gruppe trommelt einträchtig den Rhythmus und tanzt dazu im Gleichschritt. Die Gruppendynamik reißt mit.

Stefan Rainer John

**Klaus Hüllä**  
\*17.11.1937 †4.1.2011

**Deine Tochter Henriette mit Denise und Lars**

Traueradresse:  
Auf der Heide 6, 61476 Kronberg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Berlin statt.

**Wir trauern um unsere langjährige engagierte Ortsvereinsvorsitzende und Stadtverordnete**

**RUTH KASSEBROCK**

die vor wenigen Tagen verstorben ist. Sie war über viele Jahre eine aktive Persönlichkeit des öffentlichen Lebens mit erheblichen Verdiensten für das kulturelle Angebot unserer Stadt.

In unserer Erinnerung wird Sie stets weiter leben.

**Vorstand und Fraktion der Steinbacher Sozialdemokraten**

**NACHRUUF**

**Herr Manfred Scheel**

hat sich ganz still vor Weihnachten von uns verabschiedet. Jahrelang hat er seinen Dienst auf dem Bauhof der Stadt Steinbach versehen.

Im Namen der Angehörigen  
**Familie Thomas und Andrea Kilb geb. Scheel mit Marina und Selina**

Die Schwestern  
**Margot, Heike und Britta**

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille statt.

**PIETÄT MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

**NACHRUUF**

Unser Ehrensator, ehemaliger Präsident und Ehrentambourmajor

**HEINZ VÖLKER**

Ist im Dezember 2010 in Offenbach verstorben. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

**STEINBACHER CARNEVALS CLUB**  
Vorstand, Ehrensatoren u. Marching-Drummers

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**TuS-Wanderplanung für 2011**

Liebe Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. Sparte Wandern, hier der Wanderplan für 2011. Ich finde eine gelungene Mischung. Für Jede/n was dabei. Die Wanderungen mit 1 bis 3 und 5 bis 13 werden auch als Freudewanderung per unserer Definition ausgeführt, damit liebevoll gewonnene Mitwanderinnen und

-wanderer, die nicht mehr ganz so gut zu Wanderfuß sind, auf jeden Fall beim Einkehrschwung mit von der Partie sein können. Wie in den vergangenen Jahren gewohnt, erhaltet ihr vor jeder Wanderung noch Detailinformationen mit Anmelde-, Treffpunkt- und Abfahrtinformationen.  
**Jochem Entzeroth**



**Wanderplan der TuS Steinbach 1885 e.V. für das Wanderjahr 2011**

Stand: 08. Dezember 2010

IfNr.	Tag / Datum	Ziel	Bemerkung
1*	Sa, 15. Jan	Laternen-Winterwanderung rund um Steinbach	Hoffentlich in winterlich weiß gepudertzuckerter Flur
2*	Sa, 12. Feb	Unterwegs entlang der Taunusbahn	Auf Entdeckungstour mit der Taunusbahn. Ein wanderbarer Streckenabschnitt zwischen Brandobemdorf und Frankfurt
3*	Sa, 12. Mrz	Obererlenbacher „Raupenweg“	Wandern auf der Strecke des Gauwandertages aus dem Jahre 2008
4	Sa, 09. Apr bis So, 10. Apr	Rheinsteig IX und X Kestert – Osterspai - Braubach	Fortsetzung unserer Touren 2006 bis 2010 (auch nur für 1 Tag Teilnahme möglich)
5*	So, 15. Mai	Grüngürtelwanderung IV um Frankfurt/Main	Letztes noch fehlendes Teilstück auf unserem Weg rund um Ffm. (Höchst – Oberschweinstiege)
6*	Sa, 04. Jun	Odenwald II	Wandern in der Heimat von Siegfried und Hagen (Reichenbach – Lindenfels)
7*	Sa, 02. Jul	Vogelsberg V	Auch dieses Jahr tanzen wir wieder um und auf dem Vulkan
8*	Sa, 13. Aug	Wispertal	Rundwanderung: Kemel, Heidenrod, Springen, Wisper o.glw.
9	So, 21. Aug.	Sternwanderung zum Feldberg/Taunus	Pokalverteidigung als stärkste Wandergruppe
10*	Sa, 03. Sep	Rund um Oberursel	Überraschungstour mit interessanten Begebenheiten
11*	So, 09. Okt	St. Goar, Linksrheinische Weinrebenlandschaft	Durch das Gründelbachtal zu den Werlauer Fluren o.glw.
12*	Sa, 05. Nov	Auf Goethes Spuren	Vom Goethehaus über Gerbermühle, Goetheruh und Goetheturm sowie Willemer Häuschen
13*	So, 11. Dez	Jahresabschlusswanderung, Wanderung ins „Blaue“	Mit Abschlussfeier und Ausgabe der Steinbacher-Wanderabzeichen
Sommersonder- und Supersondertour ohne Normal-Stempelwertung			
SuSo	Do, 28. Jul bis So, 31. Jul	Ammergauer Alpen	Auf den Spuren von Kini (Ludwig II) im Allgäuer Alpenland
SoSo	Sa, 20. Aug bis So, 21. Aug	2-tägige Wanderung im Saarland (Sommersondertour), Saar IV	Roland entführt unsere Wandersparte wieder ins wunderbar wanderbare Saarland

**Zusätzlich:** Bergsträßer Weinlagenwanderung am 1. Mai 2011, Ober-Walluffer Weinwanderung am 1. Mai 2011, Alzheimer Weinwanderung am 18.09.2011, Gauwandertag Turngau Feldberg in Emmershausen am 25.09.2011, Landeswandertag HTV in Hofheim-Diedensbergen am 16.10.2011

**Hinweise:** Die Wanderungen sind für TuS-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. (Ausnahme: Zusätzliche Kosten wie z.B. Fahrtkosten, Verpflegung, Medikamente usw.) Nichtmitglieder zahlen zusätzlich 5,00 € an die Kasse der TuS-Wandersparte. Die Wanderungen mit \* werden auch als etwas einfacher zu wandernde Freudewanderungen angeboten.

**13. Wanderung 2010 - Jahresabschluss**

**Jahresabschlusswanderung – Wanderquiz – Vergabe der TuS Wanderabzeichen**

Einunddreißig TuS-Wanderinnen und – Wanderer trafen sich am GPS-Point 50,1025°N und 8,306° O oder, für nicht so moderne Menschen, an der Friedrich-Hill-Halle, um die letzte Wanderung im Jubiläumsjahr der TuS anzutreten. Zunächst musste das obligatorische Gruppenfoto von unserem TuS-Wandererfotograf Stefan digital erfasst werden und dann konnte es losgehen. In Richtung Neubau „Phorms-Schule“ loswandernd hatten wir bald unsere Betriebstemperatur wandermäßig erreicht und kamen entlang dem Steinbacher Grenzweg zum nahe gelegenen Steinbacher Allgäu. Reste eines Regenbogens verzauberten die Landschaft in ein winterliches Bild. Am Oberhöchstädter Kindergarten vorbei, den Schulberg hinab und schon waren wir auf dem Fichtgickels-hausener Dalles angelangt. Die L 3015 wurde an der Aral-Tankstelle überquert und über freies Feld, dem Seitenwind trotzend, war bald unsere kleine Rast an der Sitzgruppe am Westerbach (Eisvogelbach) erreicht. Eine gute Gelegenheit, die mitgebrachten „flüssigen“ Abschlussgetränke zu sich zu nehmen. Nun ging es dem infolge der ersten Schneeschmelze vollgefüllten Westerbach entlang bis zum neu angelegten Skulpturenpark in Niederhöchstädt. Das Versprechen heißt eine 7-teilige vor Ort aus Eichenstämmen mit Hilfe der Kettensäge erstellte Skulpturengruppe. Die Eichenstämme sind 150 Jahre alt und die Figuren scheinen miteinander zu kommunizieren. Von jetzt ab waren alle Steinbacherinnen und Steinbacher „im Bild“; denn es ging mit Riesenschritten Richtung Einkehrschwung. Ganz schnell war im „Schwanen“ alles vorbereitet. Die ersten Getränke bestellt und das gutbürgerliche Essen war in der Lage das nun hinlänglich bekannte Defizit im Magen wohlchmeckend auszugleichen. Nun, fast Schlag auf Schlag, stand die Auszeichnung der Wanderinnen und Wanderer mit dem bronzenen, silbernen und goldenen Wanderabzeichen an. 67 Wanderinnen oder Wanderer erhielten bzw. werden erhalten die bronzene Auszeichnung (bis zu drei Wanderteilnahmen) 29 Wanderinnen oder Wanderer wurden mit silber ausgezeichnet (über drei bis einschließlich acht Wanderteilnahmen) 12 Wanderinnen oder Wanderer wurden mit gold ausgezeichnet (über acht bis einschließlich dreizehn Wanderteilnahmen). Darauf war vor allen Dingen der Wanderführer der TuS ganz stolz. Gratulation an die gute Leistung und weiter so im nächsten Jahr. So langsam ging auch dieser in Erinnerung bleibende Tag seinem Ende entgegen und im Kopf aller Anwesenden schwang noch beim Nachhausegehen nach: Wandern mit der TuS... auch im Jubiläum 2010 ein Hochgenuss.  
**Jochem Entzeroth**



**Steinbacher Ärzte informieren:**

**WICHTIGE TELEFON-NUMMERN**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18  
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
 Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18  
 Di 8 – 12 + 15 – 19, Mi 8 – 13  
 Do 7 – 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 für Berufstätige  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Gemeinschaftspraxis  
 Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg  
 Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12  
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus  
 Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292**  
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

**Steinbacher Carnivals Verein 1974**

**SCC Rathaussturm am 13. Februar 2011**



Liebe Närrinnen und Narren am Sonntag, den 13. Februar 2011 um 14:11 Uhr ist es wieder soweit: der Steinbacher Carnivals Club 1974 e.V. wird das Steinbacher Rathaus stürmen. Wir erwarten auch diesmal wieder starke Gegenwehr durch Magistrat, Stadtverordneten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und nicht zuletzt durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Da uns bewusst ist, dass besonders unser lieber Bürgermeister die Stadtkasse nicht kampfflos ausliefern wird, haben wir auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unterstützung durch etwa 20 Vereine. Zusammen mit unserem Musikzug, den Marching Drummers, unseren Garden Fidelity und Filly und dem Elferrat wird es uns nach einem kleinen aber lautstarken Umzug vom Bürgerhaus an der Feuerwehr vorbei zum Rathaus gelingen, auch in diesem Jahr erfolgreich zu sein, sodass wir im Anschluss eine Siegesfeier für alle im Bürgerhaus abhalten können. Wir möchten alle Närrinnen und Narren, Bürgerinnen und Bürger einladen, diesem Spektakel beizuwohnen. Auf Grund der Überfüllung des Bürgerhauses steht zu Beginn nicht jedem Besucher ein Sitzplatz zur Verfügung. Dies ändert sich jedoch nach dem Auftritt der ersten Gruppen. Der Eintritt ist kostenlos.  
**Thomas Wald**

**Volles Fremdensitzungs-Programm beim SCC**

Unter dem neuen Motto "Wir sind Karneval!", haben sich wieder alle Aktiven aufgemacht und ein Programm auf die Beine gestellt, welches alle Närrinnen, Narren und Freunde des Karnevals anspricht. Die Bütt ist gefüllt mit lustigen Reden, viel Musik und musikalische Auftritte versprechen großartige Stimmung und erstmals erzählt uns Bürgermeister Stefan Naas als Protokoller seine Steinbacher Geschichten. Wie im letzten Jahr werden wieder 3 Zwerge auf der Bühne stehen, der Pizzabäcker Ciro strapaziert die Lachmuskeln und die Ruppstaler werden neben einer Überraschungsband dem Saal richtig einheizen. Feiern sie mit ihrer Familie, Freunden und zusammen mit dem Steinbacher Carnivals Club die 5. Jahreszeit. Lassen sie sich von der Guten Laune Stimmung anstecken und verbringen Sie einen geselligen und lustigen Abend. Im Anschluss an die Sitzung wird in der Sektbar mit Musik und Tanz weiter gefeiert. **Die Fremdensitzung des Steinbacher Carnivals Club findet am 19. Februar 2011 im Bürgerhaus Steinbach statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Beginn ist 19:11 Uhr.**

**Kartenvorverkauf für die Fremdensitzung des SCC**

Der Kartenvorverkauf findet am Mittwoch, den 19. Januar 2011 ab 20:00 Uhr, im Bürgerhaus "Foyer" und ab 22. Januar bei Elektro Windecker, Bahnstraße/Ecke Gartenstraße statt. Alle Termine, Berichte, Fotos & Videos: SCC-Steinbach1974.de  
**Thomas Wald**



**Steinbacher Night Dance Party am 5. März**

Am 05. März 2011 veranstaltet der Steinbacher Carnivals Club zum dritten Mal die Steinbacher Night Dance Party. Musik aus der Dose, vom Discjockey aufgelegt, ist zum Markenzeichen dieser Veranstaltung geworden und wird sich auch nie mehr ändern. Musik verschiedener Jahrzehnte, angefangen von den 70er Jahren bis zur aktuellen Tanz- und Partymusik wird gespielt. Eine Sekt- und Cocktailbar mit verschiedenen exotischen Getränken verwöhnt die Gäste. Beginn ist 20:00 Uhr. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse. Alle Termine, Berichte, Fotos & Videos: SCC-Steinbach1974.de  
**Thomas Wald**

**Nicholas Orth IT-Services - EDV Beratung**  
Sind Sie sicher vor Datenverlust auf Ihrem Computer?  
Eine Datensicherung ist kostengünstig aber Gold wert!  
Hierzu und zu anderen PC-Fragen berate ich Sie  
unabhängig.  
**Tel.: 06171 - 95116101**

**Gothaer**  
Geschäftsstelle Matthias Kriegel  
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon 06171 5081100  
Telefax 06171 5081101  
matthias.kriegel@gothaer.de  
www.matthias-kriegel.gothaer.de

**W.+F. MÜLLER GmbH**  
  
Markisen • Jalousien  
Rollläden • Rolltore  
Elektr. Antriebe  
  
Verkauf  
Montage  
Reparaturen  
**Tel. 06171-79861 · Fax -200516**  
Mobil 0172 - 676 11 67

**KLASSE-QUALITÄT**  
Preiswert auch in Steinbach möglich!

**FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF**  
**SCHUH-REPARATUR-SERVICE**  
**KOPIEREN auch in FARBE bis A3**  
**BIOMETRISCHE PASSBILDER SOFORT**  
**FOTOANNAHME auch DIGITAL**  
**HERMES- PAKETSHOP**  
**STEMPEL direkt vom HERSTELLER**  
**IHR**

**STEMPEL BOBBI**  
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**Wasserversorgung Steinbach**

**Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr**

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH weisen darauf hin, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen entstehenden Kosten müssen die Anschlussinhaber selbst tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

**Stadt Steinbach**

**„Notfallmappe“**

Wer klug ist, sorgt vor – so sagt es der Volksmund. Deshalb sollten Sie in jeder Lebenslage sicher sein können, dass in Ihrem Sinne gehandelt wird: mit klaren Handlungsanweisungen und allen nötigen Informationen. Im Wesentlichen enthält die Notfallmappe Formulare, auf denen Sie Informationen eintragen können, die in einem Notfall von Bedeutung sein können. Das umfasst persönliche und medizinische Daten sowie Vorsorgevollmachten und Verfügungen. Diese Notfallmappe ist ein Service des Hess. Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit, sowie der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. und ist kostenlos im Steinbacher Rathaus, Bürgerbüro, Gartenstr. 20 erhältlich. Ebenso ist diese Mappe unter [www.sozialministerium.hessen.de](http://www.sozialministerium.hessen.de) verfügbar. Alle weiteren Infos zu dieser Notfallmappe erhalten Sie auch unter [www.stadtsteinbach.de](http://www.stadtsteinbach.de) **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

**Stop heisst Stop!**

**Selbstbehauptungskurs für Mädchen im Steinbacher JuZ**  
Am Samstag, 29.01.2011 und Sonntag, 30.01.2011 bietet die Steinbacher Jugendpflege in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein für Selbstverteidigung im Steinbacher Jugendhaus, Eschborner Str. 17, einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen ab 11 Jahren an. Der Kurs läuft an beiden Tagen von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 Euro pro Teilnehmerin. Anmelden könnt Ihr Euch zu den Öffnungszeiten des Steinbacher Jugendhauses: Dienstag von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 Uhr – 20.00 Uhr und freitags von 17.00 Uhr – 22.00 Uhr. An beiden Tagen wird es eine Mittagspause geben, in der wir Euch zu einem kleinen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro ein Mittagessen anbieten werden. Meldet Euch schnell an, denn die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt! Wir freuen uns auf Euch! **Das JuZ - Team**

**GELBE SÄCKE**  
*Nächste Straßensammlung:*  
**MONTAG 17. JANUAR 2011**  
Bezirk Nord: Bahnstr./Eschborner Str. sowie alle nördlich liegenden Straßen  
**DIENSTAG 18. JANUAR 2011**  
Bezirk Süd: Alle Straßen südlich der Bahnstraße/Eschborner Straße



**Friseurstudio Engert + Päseler**  
Geöffnet von: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr  
**Gartenstraße 2 · 61449 Steinbach (Ts.)**  
**Tel. 0 61 71 - 70 26 27**

**Andrea, Jürgen und Claudia**  
wünschen Ihnen für das Jahr 2011  
Glück und Erfolg,  
alles Gute und vor allem Gesundheit.

**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES · GWERBLICH**  
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

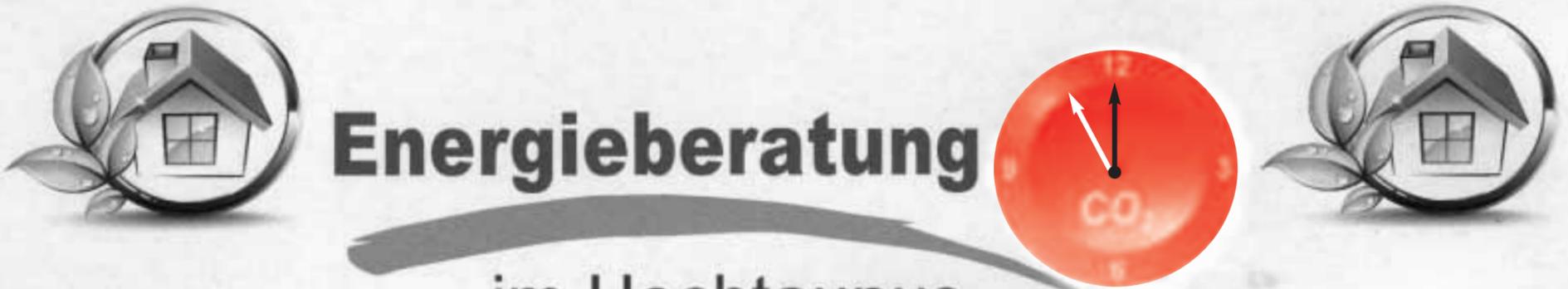
**IMMOBILIEN · PRIVAT**  
Steinbach. 1 1/2 ZW, Küche, Bad, Balkon, voll möbliert, Waschmaschine u. Trockner vorhanden. 375,- € Miete + NK + Kaution ab sofort. **Tel. 0 61 71 / 8 50 29**

Steinbach. Tiefgaragenplatz (DP) in Steinbach, Kirchgasse, kurzfristig zu vermieten. **Tel. 0172 / 6516742**

Steinbach. EFH in Steinbach, Ortsmitte, gute Lage, ca. 110 qm Wohnfläche, ab 1. Februar 2011 zu vermieten. **Tel. 0 61 71 / 7 56 27**

Steinbach. Garage zu vermieten. Steinach, Obergasse 33 **Tel. 0 61 71 / 98 21 84 (AB)**

**Die nächste Steinbacher Information**  
erscheint am: **29. Jan. 2011**  
Redaktionsschluß: **20. Jan. 2011**



**Energieberatung**  
im Hochtaunus

**10% Nachlass bis 31.01.2011**

**Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann**

- Energieberatung- und Baubegleitung
- Energieausweise
- Dämmstoffberatung
- Fördermittelbeantragung
- Thermografie und Luftdichtigkeitsmessung
- Wohngebäude und Gewerbe
- zugelassen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Dipl. Bauingenieur (FH)
- Energieberater (Ausbildung TÜV Süd)

**Telefon: 06171 28 77 410 | Fax: 06171 91 60 406 | Mobil: 0176 23 13 9860**  
**E-Mail: [info@energieberatung-im-hochtaunus.de](mailto:info@energieberatung-im-hochtaunus.de)**  
**[www.energieberatung-im-hochtaunus.de](http://www.energieberatung-im-hochtaunus.de)**

